

mit ganzer ENERGIE

Magazin der Stadtwerke Kaiserslautern // swk-kl.de

Machen Sie mit!

Gewinnen Sie eine
Mitgliedschaft beim
Karateverein Budokan!

Seite 12

Gewinnen Sie
einen Dampfgarer!

Seite 16

Zoo Kaiserslautern

Hautnah erleben

Für Sie. Mit ganzer Energie.



WAS IST LOS IN KAISERSLAUTERN?

Ab 11. März

Pfalztheater:
Anatevka –

Musical von Jerry Bock

17. bis 19. März

Messeplatz:

Baummesse – SWK erwartet Sie in Halle 3

22. März

Kammgarn:

Der Mensch im digitalen Ökosystem – SWK lädt zum 9. Lautrer Energieforum ein

18. Mai

Innenstadt:

Firmenlauf 2017



Weitere Termine unter swk-kl.de/event



FAHRPLANAUSKÜNFTE

SWK/VRN Mobilitätszentrale

Fruchthallstraße 14

67655 Kaiserslautern

Telefon 0631 8001-3530 oder

0631 8001-5000

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7 bis

18 Uhr, Sa 10 bis 14 Uhr

VRN Verkehrsverbund

Bahnhofstraße 1

67655 Kaiserslautern

Telefon 0180-58764636

(0,14 Cent/Minute) oder unter vrn.de



DIE NUMMERN FÜR ALLE FÄLLE

Notruf (24 Stunden)

0631 8001-4444

0800 8958958 (kostenfrei)

Gasgeruch (24 Stunden)

0631 8001-2222

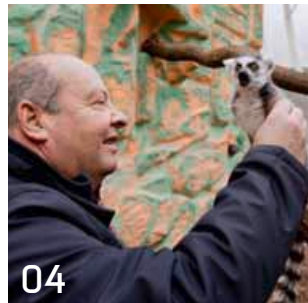
0800 8456789 (kostenfrei)

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



das Thema Digitalisierung ist in aller Munde. Wie unser Alltag künftig aussehen wird, davon haben wir heute nur eine vage Vorstellung. Telemedizin oder selbstfahrende Autos sind nur zwei Visionen. Auch SWK als Energieversorger ist gefordert. Längst haben wir uns auf den Weg ins neue Zeitalter gemacht. Es sind die vielen kleinen Dinge, die wir schnell als selbstverständlich erachten – wie unsere optimierte Internet-Plattform und das Online-Kundenportal. Vergangenes Jahr kamen die SWK-App und das neue internetfähige Rechnungsformular dazu. Ganz ähnlich sieht es intern aus, etwa mit einer automatischen Rechnungsbearbeitung und der Dokumentation unserer Leitungen und Netze in einem geografischen Informationssystem. All das bietet vielfältige Vorteile sowohl für unsere Kunden als auch für unsere Mitarbeiter. Sie können unkompliziert auf Informationen zugreifen. Das verringert die Kosten und ermöglicht es der SWK, diese Vorteile über günstige Preise und Rabattaktionen weiterzugeben.

Markus Vollmer



04 // Einblicke Hautnah erleben – SWK wärmt die Lemuren im Zoo Kaiserslautern **08 // Local Hero** Nie mehr im Regen stehen – Warum SWK besser ist als Stromdiscounter **12 // SWKcard** Klare Ansage – Budokan Karate neu bei der SWKcard **14 // SWK-Service** Grünere Fernwärme von der ZAK



SO ERREICHEN SIE UNS

SWK STADTWERKE KAISERSLAUTERN

Bismarckstraße 14
67655 Kaiserslautern
Telefon 0631 8001-0
Fax 0631 8001-1000
info@swk-kl.de
swk-kl.de

KUNDENSERVICE-CENTER

Bismarckstraße 14
Mo bis Fr 8 bis 17 Uhr
Telefon 0631 8001-1200

SWK CITYSERVICECENTER

Fackelstraße 36
Mo bis Mi, Fr 8.30 bis 16 Uhr
Do 8.30 bis 18 Uhr
Telefon 0631 8001-1200



1500 Euro für den Kinderschutzbund

SWK befragte ihre Geschäftskunden und spendete zum Dank für die Mitwirkung 1500 Euro an den Deutschen Kinderschutzbund Orts- und Kreisverband Kaiserslautern-Kusel e.V. Der kommunale Energieversorger gilt als kundenorientiert, vertrauenswürdig und zuverlässig. Geschäftskunden schätzen den Service. Die Zusammenarbeit in der Region ist ihnen wichtig.

Roller verlost

Die Mitarbeitenden des SWK CityServiceCenters bei der Ziehung des Gewinners: Daniela Stähler aus Kaiserslautern freut sich über den Elektroroller Nova R 2000 von Emco. Sie las ihren Stromzähler mit der SWK-App ab. Alle, die die kostenlose App erstmals genutzt haben, nahmen an der Verlosung teil.



TAG DER OFFENEN TÜR

>| SWK feiert Geburtstag und lädt Sie alle dazu ein.

Vor 25 Jahren wurde das Unternehmen mit seinen beiden großen Töchtern Versorgungs-AG und Verkehrs-AG gegründet. Grund genug für eine große Jubiläumsfeier auf dem Gelände der Verkehrsbetriebe in der Stiftswaldstraße 4. SWK freut sich am 11. Juni 2017 auf den Besuch der kleinen und großen Gäste.

GASPREISE AUF NIEDRIGEM NIVEAU

>| Zum 1. April senkt SWK den Erdgaspreis für alle Kunden um bis zu 0,43 Cent brutto je Kilowattstunde. Bereits zu Beginn der Heizperiode 2016/2017 hatte SWK ihren Kunden einen Treuerabatt gewährt. Die Aktion war auf den Zeitraum vom 1. Oktober 2016 bis zum 31. März 2017 befristet. Mit Ablauf der Befristung zum 1. April 2017 wären die alten Preise

wieder in Kraft getreten. Jetzt senkt SWK den Erdgaspreis in der Höhe des zuvor gewährten Rabattes. „Im Gegensatz zu anderen Versorgern haben wir damit unsere Preise schon im Oktober angepasst, sodass unsere Kunden über die gesamte Heizperiode von den niedrigeren Preisen profitiert haben“, erklärte Markus Vollmer, Vorstandsmitglied der SWK.

ENERGIEFORUM 2017

Fotos: DFKI, Insiders



Paul Lukowicz

Werner Weiss

>| Die Digitalisierung ist ein Thema, das alle Lebensbereiche durchdringen wird. Wie sich unser Leben dadurch verändern wird, können wir heute nur ahnen. Daher geht SWK bei ihrem diesjährigen Energieforum erneut dieser Frage nach. Titel: Die Vernetzung von innovativer Forschung – Der Mensch im digitalen Ökosystem. Prof. Dr. Paul Lukowicz wird mit einem Vortrag „Embedded Intelligence“ seine Vision vorstellen und Werner Weiss, Vorstand der Science Alliance, wird die Praxis beleuchten. Daran schließt sich eine Podiumsdiskussion an.

SWK ENERGIE-BERATUNGSZENTRUM

Brandenburger Straße 2
Telefon 0631 8001-2430
Fax 0631 8001-2433
Beratungstermine bitte telefonisch vereinbaren
Mo bis Do 8 bis 17 Uhr, Fr 8 bis 15 Uhr

KUNDENPORTAL

swk24.de

KUNDENBEIRAT

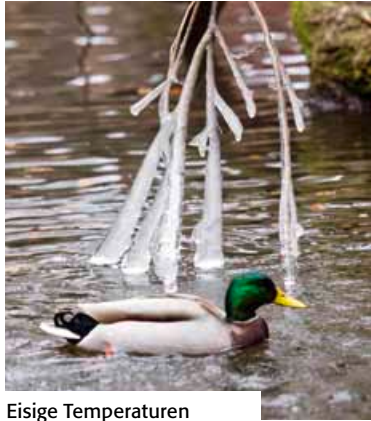
SWK Stadtwerke Kaiserslautern
Bismarckstraße 14
67655 Kaiserslautern
E-Mail: kundenbeirat@swk-kl.de



Impressum

SWK Stadtwerke Kaiserslautern, Bismarckstraße 14, 67655 Kaiserslautern. Verlag: trumit GmbH, Putzbrunner Straße 38, 85521 Ottobrunn, www.trumit.de. Redaktion SWK Lokales: Text: Dr. Eva Scheer; Fotos: SWK, view, FT&P. Gestaltung, Satz: Sabine Drösler, trumit Publishers GmbH. Druck: hofmann infocom, Emmericher Straße 10, 90411 Nürnberg





Eisige Temperaturen schrecken die Enten nicht. Die Kattas hingegen bleiben lieber im Warmen. An warmen Frühlingstagen werden sie wieder ihr Außengehege erkunden.

Hautnah erleben

Die Tage werden länger. Die Sonne bekommt langsam mehr Kraft. Wenn es draußen wärmer wird, werden die Kattas im Zoo Kaiserslautern das Lemurenhaus wieder verlassen und ihr weitläufiges Gehege weiter erkunden. Besucher können dann die Halbaffen hautnah erleben.

>| Das Gehege ist begehbar. Zoobesucher können sich auf den vorgegebenen Wegen bewegen. Die possierlichen Feuchtnasennaffen sind neugierig und werden schnell zutraulich. Mit etwas Glück kommen sie ganz nah heran und berühren mit ih-

ren zarten Händchen auch mal einen Menschen. Gerne zeigen sie ihre Kletterkünste und schwingen sich hoch hinauf. Allein bekommt man selten einen zu Gesicht. Wenn doch, dann dauert es nicht lange und schon sind ein Zweiter und Dritter da, um zu er-

kunden, was es da zu sehen gibt. Sie lieben die Gesellschaft. Mit seinen 1100 Quadratmetern ist das Gehege allerdings so groß, dass sich die Tiere auch mal aus dem Weg gehen können. Denn das ist notwendig. Anfang Dezember gab es in der Gruppe,



die aus einem österreichischen Zoo in der Nähe von Linz stammt, die ersten Rankenkämpfe. Die Paarungszeit im März warf ihren Schatten voraus. Unter den fünf Männchen und drei Weibchen behaupteten sich langsam, aber sicher die Alphas. Das älteste Männchen hatte das Nachsehen und bezog mit zwei weiteren Männchen den Nachbarraum im Lemurenhaus.

WÄRMELIEBEND

„Wenn alles gut geht, können wir mit Nachwuchs rechnen“, erklärt Matthias Schmitt, Geschäftsführer des Zoos Kaiserslautern. „Bei drei Weibchen wären das drei Junge. Es sind aber auch Zwillinge möglich.“ Die Bedingungen sind gut.

Die Kattas, wie die aus Madagaskar stammende Primatenart heißt, haben das Lemurenhaus gut angenommen. Dort fühlen sie sich auch in der kalten Jahreszeit wohl. Denn die Halbaffen lieben die Wärme. Zwischen 18 und 19 Grad ist es durchgängig im Gebäude. Eine tiergerechte Erdgasheizung macht es möglich. Sie unterscheidet sich kaum von einer Heizung für Menschen. Doch der Teufel steckt im Detail. „Affen interessieren sich für alles, was ihre Umgebung bietet, insbesondere für alles Neue“, kommentiert der Leiter des Zoos. Daher mussten sich die SWK-Mitarbeiter bei der Planung mit vielen Detailfragen auseinandersetzen. Scharfe Kanten oder bewegliche Teile waren absolut

>>
Keine Kanten oder beweglichen Teile: SWK-Mitarbeiter mussten bei der Planung der Erdgasheizung im Lemurenhaus auf jedes Detail achten.

tabu. Das Konzept ist aufgegangen. Gerne sitzen die Kattas auf den Heizkörpern und präsentieren sich dem Publikum.

LECKERBISSEN

Kommt das Futter in Sicht, sind alle zur Stelle. Der Zoo bietet ihnen eine vielfältige Auswahl an Obst und Gemüse. Doch wer meint, dass sich die acht Tiere darüber herstürzen, hat weit gefehlt. Kattas sind Genießer. Und jedes einzelne Tier hat seine eigenen Vorlieben. Was dem einen gekochte Kartoffeln, sind dem anderen Rote Bete. Einigkeit besteht in Bezug auf Weintrauben. Die gelten als absolute Delikatesse, stehen aber nicht jeden Tag auf dem Speiseplan. „Die Kunst besteht darin, die Tiere unabhängig von ihren Vorlieben ausgewogen zu ernähren, ohne dass sie übergewichtig werden“, erklärt Tierpfleger Danny Stock bei der Führung.

GEMEINSAM LEBEN

Doch die neue Lemurenanlage ist nicht die einzige Attraktion des Zoos. Auf 7,5 Hektar können 100 Arten mit 600 Tieren beobachtet werden. „Hautnah erleben“ ist das Motto. Damit das möglich ist, werden die Gehege in den kommenden Jahren umgebaut und die unterschiedlichen Tiere entsprechend ihrer Herkunft in einem naturgetreuen Umfeld vergesellschaftet. 2017 wird eine 3500 Quadratmeter große Savannenlandschaft entstehen, in der Zebras, Elenantilopen und Strauße gemeinsam leben. <



Kattas lieben die Gesellschaft. Selten sieht man ein Tier allein. Die Neugier treibt die zutraulichen Feuchtnasennaffen an, einmal nachzusehen, was Zoo-Direktor Matthias Schmitt mitgebracht hat.



Mehr Infos unter
mitganzerenergie.
swk-kl.de und
zoo-kaiserslautern.
com



Der Tisch ist reich gedeckt. Frisches Obst und Gemüse stehen auf dem Speiseplan.





500 Euro Förderprämie

Wer im Netzgebiet der SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG seine Heizung von Fremdenergie (Fernwärme ist ausgeschlossen) auf Erdgas umstellt, kann in den Genuss von 500 Euro und mehr Förderprämie kommen. Weitere Voraussetzung: der Abschluss eines Erdgas-Umstellförderungsvertrages über fünf Jahre.

Plus 200 Euro

Modernisierungstau war gestern. Ab 16. März starten die Raustauschwochen in Hessen und Rheinland-Pfalz. Modernisierer können sich einen Gutschein in Höhe von 200 Euro sichern. Über die Bedingungen und den Ablauf informieren unsere Servicemitarbeiter, Telefon 0631 8001-1111. Infos finden Sie auch unter swk-kl.de/raustauschwochen

Buderus

56,0°C

21,5°C

36 Prozent
aller Heizungen
sind älter
als 20 Jahre.

Effizient und unabhängig Energie erzeugen: Die Brennstoffzellen-Heizung bietet viel Potenzial für die Wärmewende.

Gemischtes Doppel

Im eigenen Heizkeller Strom und Wärme produzieren? Kein Problem – mit einer Brennstoffzellen-Heizung. Die Technik ist inzwischen marktreif und wird vom Staat mit hohen Zuschüssen gefördert. Ein Überblick

WAS IST EINE BRENNSTOFFZELLEN-HEIZUNG?

Ein Mini-Kraftwerk für den Heizkeller, das Wärme und Strom erzeugt. Die Abwärme, die bei der Stromproduktion entsteht, wird genutzt, um Wasser zu erwärmen oder Räume zu heizen. Als Energieträger dient Erdgas oder Bioerdgas. Die Brennstoffzelle verbrennt das Gas nicht, sondern nutzt den darin enthaltenen Wasserstoff. Der reagiert mit dem Sauerstoff der Luft zu Wasser: Dabei entstehen Wärme und Strom.

LOHNT ES SICH, STROM SELBST ZU ERZEUGEN?

Strom aus dem Netz kostet derzeit rund 28 Cent pro Kilowattstunde (kWh), Erdgas 7 Cent/kWh. Das macht es für Hausbesitzer attraktiv, Strom selbst herzustellen. Brennstoffzellen-Heizungen wandeln 35 bis 60 Prozent der im Erdgas enthaltenen Energie in Strom um – weit mehr als Mikro-Blockheizkraftwerke. Der Rest wird fast vollständig zu Wärme.

ERSETZT DIE BRENNSTOFFZELLE DEN BRENNWERTKESSEL?

Nein. Wärme-Spitzenlasten deckt ein zusätzlicher Brennwertkessel ab. Die Hersteller bieten sowohl Bestellgeräte zum bestehenden Heizkessel als auch Komplettsysteme mit Pufferspeicher, Warmwasserbereitung und Gas-Brennwertkessel an.

IST DIE TECHNIK MARKTREIF?

Ja. In einem mehrjährigen Feldtest prüften Hersteller und Energieversorger fast 500 Brennstoffzellen-Heizungen erfolgreich auf Praxistauglichkeit und Langlebigkeit. 2016 kamen so viele neue Modelle auf den Markt wie noch nie. Ansprechpartner bei den Herstellern vermittelt die Initiative Brennstoffzelle



Das gibt's vom Staat

Beispielrechnung: Brennstoffzellen-Heizgerät mit 1 Kilowatt elektrischer Leistung; Zuschuss im Rahmen des „Anreizprogramms Energieeffizienz“ (Programm 433) der KfW Bankengruppe.

**Basis-Zuschuss
(Festbetrag):
5700 Euro**



**Extra-Zuschuss
(450 Euro je 100 Watt
elektrische Leistung):
4500 Euro**



10200 Euro

Mehr Infos unter:
swk-kl.de/foerderung

(IBZ). Unter ibz-info.de gibt es außerdem eine aktuelle Geräteübersicht. Dort nicht zu finden ist das Modell „2400“ von Elcore. Informationen dazu gibt es unter: elcore.com


FÜR WELCHE GEBÄUDE EIGNET SIE SICH?

Der Wärmebedarf sollte 10000 bis 35000 kWh pro Jahr betragen. Je höher er ist, desto effizienter arbeitet die Brennstoffzellen-Heizung. Bei sehr gut gedämmten Häusern mit unter 10000 kWh Wärmebedarf lohnt sich ein Einbau nicht.

WELCHE ZUSCHÜSSE GIBT ES?

Seit August 2016 fördert die KfW Bankengruppe den Einbau von Brennstoffzellen-Heizungen. Für Anlagen mit einer Leistung von 0,25 bis 5 Kilowatt (kW) gibt es einen Festbetrag von 5700 Euro und zusätzlich 450 Euro je angefangenen 100 Watt elektrische Leistung. Für ein Gerät mit 1 kW elektrischer Leistung erhält man zum Beispiel 10200 Euro. Der Zuschuss ist mit der Vergütung für Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen kombinierbar. Zudem lassen sich KfW-Programme wie „Energieeffizient Sanieren“ oder „Energieeffizient Bauen“ nutzen. Ein Fördermerkblatt gibt's unter ibz-info.de. Auch SWK Stadtwerke Kaiserslautern legt noch etwas drauf (siehe Seite 6 oben).

WANN LOHNT SICH DER KAUF?

Komplettsysteme gibt's für rund 30000 Euro. Fördert die KfW den Einbau zum Beispiel mit 10200 Euro, bleiben noch knapp 20000 Euro. Hinzu kommen die Montagekosten. Ob sich der Kauf rechnet und ab wann, hängt vom Einzelfall ab. Wer eine Brennstoffzellen-Heizung einbauen möchte, sollte deshalb den Wärme- und Strombedarf vorab genau analysieren lassen und alle Kosten, Erlöse und Zuschüsse einrechnen. 



Passender Tarif gesucht?

Finden Sie den für Ihre Bedürfnisse passenden Tarif

unter:

swk-kl.de/strom

Nie mehr im Regen stehen

Zugegeben: Die Angebote der Stromdiscounter klingen ziemlich verlockend. Doch oft halten Billiganbieter ihre Versprechen nicht. Anders SWK Stadtwerke Kaiserslautern.

Foto: Getty Images – Alexandra Pavlova



► | Rechnungschao, unberechtigte Mahnungen, nicht ausgezahlte Guthaben, verschleppte Kündigungen und ein Kundenservice, der sich tot stellt. Kunden von Billig-Stromanbietern haben oft jede Menge Ärger. Nach den Pleiten von Teldafax im Jahr 2011 und Flexstrom 2013 erhitze jüngst der Hamburger Discount-Stromanbieter Care Energy die Gemüter zahlreicher Verbraucher. Die Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz und

TenneT hatten die Verträge für die Nutzung des Stromnetzes gekündigt, weil das Unternehmen die geforderte EEG-Umlage nicht gezahlt hat. Wenig später verweigerten auch die Gasnetzbetreiber wegen ausstehender Zahlungen den Zugang zu ihren Netzen. Die Konsequenz: Care Energy konnte schließlich seinen Kunden weder Strom noch Erdgas liefern. Die fielen damit in die Ersatzversorgung der örtlichen Versorger.

WER DIE WAHL HAT...

Hierzulande kann jeder seinen Stromlieferanten frei wählen. Vergleichsportale wie verivox.de oder check24.de ermuntern zu einem Wechsel und stufen solche Unternehmen auf die vorderen Ränge ein, die mit hohen Boni locken oder direkt Vermittlungsprämien an das Portal zahlen. Auf den ersten Blick lässt sich so im ersten Jahr viel Geld sparen. Allerdings lohnt es sich, vor Vertragsabschluss sehr genau das Kleingedruckte zu prüfen. Care Energy etwa versprach Strom für 19,90 Cent die Kilowattstunde – bis zu einem Viertel günstiger als die Konkurrenz. Auf zusätzlich anfallende Kosten verwiesen lediglich die AGB, nicht aber der Online-Tarifrechner.

„Geschäftsmodelle von sogenannten Discount-Stromanbietern sind häufig unseriös kalkuliert und

scheitern aus diesem Grund immer wieder“, weiß Ortwin Kafitz von SWK Stadtwerke Kaiserslautern. „Denn bei allen Stromanbietern in Deutschland besteht der Strompreis zu ungefähr 78 Prozent aus Kosten für Steuern, Abgaben und Umlagen sowie den staatlich regulierten Netzentgelten. Lediglich bei den letzten 22 Prozent bleibt ein ziemlich überschaubarer Spielraum für die eigene Preisgestaltung.“

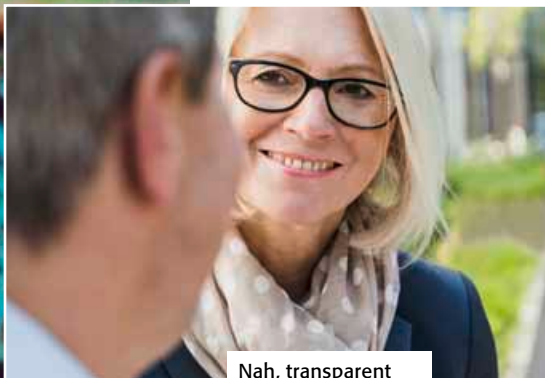
REGIONAL ZAHLT SICH AUS

Von SWK Stadtwerke Kaiserslautern Energie zu beziehen, ist nicht nur sicher, es kommt auch der Region zugute. Sie schaffen Arbeits- und Ausbildungsplätze vor Ort, beauftragen heimische Unternehmen, unterstützen Sport, Kultur und soziale Projekte in der Region und verbessern die Infrastruktur. Kurz: Sie übernehmen Verantwortung – weit über eine zuverlässige Energieversorgung hinaus.

„Als regional verwurzelt sind wir außerdem ein wichtiger Treiber der Energiewende“, erklärt Ortwin Kafitz. „Wir setzen uns für Energieeffizienz und regenerative Stromerzeugung ein. Und wir bieten Produkte, die sich mit günstigen Preisen und flexiblen Laufzeiten eng an den Bedürfnissen der Kunden orientieren.“ Ganz nach unserem Motto: Für Sie. Mit ganzer Energie. ◀

78 %

des Strompreises
sind Abgaben,
Steuern oder
staatlich reguliert.



Nah, transparent
und zuverlässig:
Kunden regionaler
Versorger sind
mit Sicherheit in
guten Händen.

Foto: Getty Images – Westend61

Gut zu wissen

Kann ein Billiganbieter keinen Strom mehr liefern, müssen dessen Kunden nicht im Dunkeln sitzen. In Deutschland ist gesetzlich geregelt, dass dann der örtliche Grundversorger einspringt. Vermittelt der Discounter seine bisherigen Kunden an einen Ersatz-Energieversorger, benötigt er die Zustimmung des Verbrauchers. Sobald ein Lieferant seine Leistung nicht mehr erbringt oder die Preise beziehungsweise die Vertragsbedingungen anpasst, haben Kunden zudem ein außerordentliches Kündigungsrecht.

Das kostet die Energiewende

Trotz steigender Umlagen und Netzentgelte bleibt der Strompreis 2017 stabil.

ERFOLG MIT FOLGEN

Die Energiewende kommt rasch voran. Der Anteil erneuerbarer Energien am insgesamt verbrauchten Strom in Deutschland liegt bereits deutlich über 30 Prozent.

Die Kehrseite des Erfolgs: Auch die Kosten für diese epochale Umstellung auf saubere Energie steigen – und die Stromkunden zahlen über ihre Stromrechnung dafür mit. 2017 ist die wichtigste Umlage zur Finanzierung erneuerbarer Energien, die EEG-Umlage, erneut gestiegen, diesmal um über 8 Prozent: von 6,35 Cent um 0,53 Cent auf jetzt 6,88 Cent pro Kilowattstunde. Damit nicht genug: Auch die Entgelte für die Nutzung der Stromnetze legen zu.

NEUE ENERGIENETZE BELASTEN DEN STROMPREIS

Damit die vor und an der Küste erzeugte Windenergie in die süddeutschen Ballungszentren gelangt, müssen neue Stromautobahnen gebaut werden. Das ist besonders teuer, weil die Kabel weitgehend unterirdisch verlaufen sollen, um die Anwohner und das Landschaftsbild zu schonen. Der aktuelle Anstieg der Netzentgelte zwischen 5 und 80 Prozent hat aber eine andere Ursache: Die Übertragungsnetzbetreiber begründen die Erhöhung mit enormen Kosten für netzstabilisierende Maßnahmen. Auch für die Entlastung stromintensiver Unternehmen von den Netzentgelten müssen alle anderen Stromkunden geradestehen: Am 1. Januar 2017 steigt die dafür erhobene §19-Umlage von 0,378 Cent auf 0,388 Cent pro Kilowattstunde.

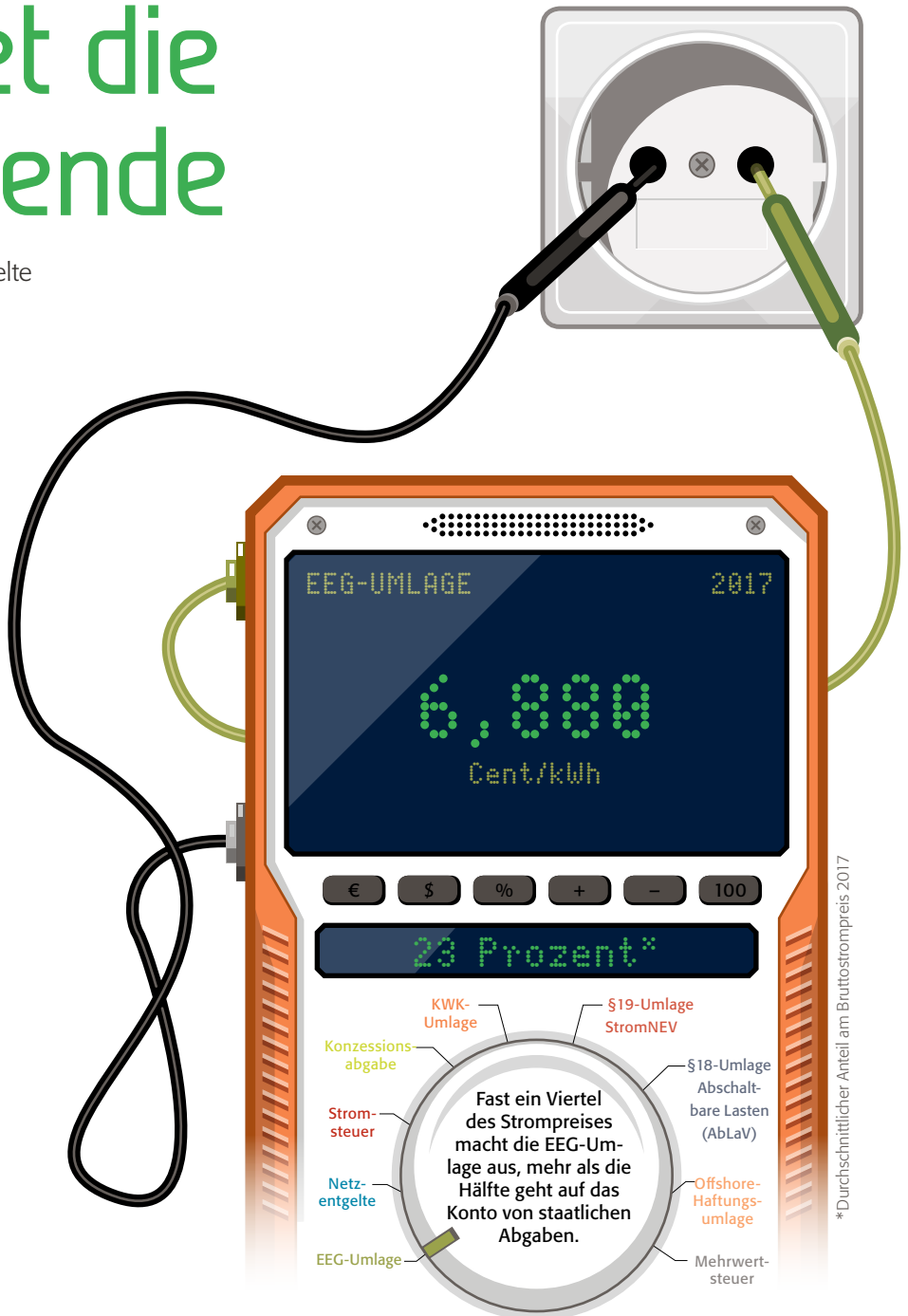
ES GIBT AUCH ENTLASTUNGEN

Zunächst zur KWK-Umlage: Sie sinkt entgegen dem sonstigen Trend 2017 von 0,463 Cent auf 0,438 Cent pro Kilowattstunde. Mit ihr wird der Ausbau hocheffizienter Anlagen der

Kraft-Wärme-Kopplung gefördert, ein weiterer Eckpfeiler der Energiewende.

Eine wesentlich größere Entlastung schaffen SWK Stadtwerke Kaiserslautern vor Ort. Durch geschickten Energieeinkauf an der Strombörse und interne Prozessoptimierung gelingt es ihnen, die steigenden staatlich veranlassten

Kostenbelastungen abzufedern. Dabei kommt ihnen zugute, dass wegen des höheren Angebots erneuerbar erzeugter Energien die Strompreise an der Börse gesunken sind. Ob es allerdings auf Dauer gelingt, trotz steigender Kosten der Energiewende die Strompreise stabil zu halten, bleibt abzuwarten. **◀**



Einfach, aber effizient

Sie wollen im Handumdrehen Strom sparen? Mit unseren Tipps und Tricks fällt Ihnen das garantiert besonders leicht.



DRAUSSEN SPAREN

270

Kalorien verbrennt ein Golfer während einer Dreiviertelstunde auf dem Platz.

Genauso viele Kalorien purzeln im Schnitt auch bei einer Stunde Gartenarbeit – und das ganz ohne Clubgebühren. Voraussetzung für den sportlichen Garten Einsatz: Alle elektrischen Helferlein bleiben im Geräteschuppen. Ihre grüne Oase können Sie auch klassisch mit Spaten oder Rechen auf Vordermann bringen. Das ist gut für Ihre Stromrechnung, geht beinahe geräuschlos über die Bühne und fitter werden Sie dabei auch noch.

KOCHEN FÜR KENNER

1 : 1 – so lautet das ideale Größenverhältnis von Kochplatte zu Topfboden. Ist die Platte größer, verbrauchen Sie mehr Strom als nötig. Ist sie kleiner, dauert es zwar länger, Energie geht aber nicht verloren. Wählen Sie also immer eine Platte, die höchstens so groß ist wie der Topfboden. Verwenden Sie überdies bei der Zubereitung von Speisen immer einen passenden Deckel für den Topf – wenn möglich auch für die Pfanne. Gemüse und Kartoffeln gelingen gut und sparsam, wenn sie nur knapp mit Wasser bedeckt sind. Das verkürzt die Zeit bis zum Kochen. Für Lebensmittel, die länger als 20 Minuten garen müssen, ist ein Schnellkochtopf erste Wahl: Er spart bis zu 70 Prozent Zeit und bis zu 50 Prozent Energie.

20%

Strom sparen Sie, wenn Sie den Backofen nicht vorheizen.

KÜHL GERECHNET

7°C – das ist nicht nur die Temperatur, bei der Experten empfehlen, von Sommer- auf Winterreifen umzusteuern, sondern auch die ideale Innentemperatur für den Kühlschrank. Denn so bleiben alle dort aufbewahrten Speisen und Getränke frisch. Andererseits sorgen 7°C im Kühlschrank auch für einen geringeren Energieverbrauch, denn je kälter es ist, desto mehr Strom braucht er. Dass der Kühlschrank möglichst nicht neben der Heizung, der Spülmaschine oder dem Herd stehen sollte, versteht sich von selbst. Wer eine klare Ordnung beim Einsortieren der verschiedenen Produkte hält, sucht weniger bei geöffneter Tür und spart so zusätzlich.

BESSER ABSCHALTEN

Vier Milliarden Euro – diese unglaublich große Summe geben die Deutschen insgesamt jedes Jahr nur für Stand-by-Strom in Haushalt und Büro aus. Der Betrag könnte deutlich niedriger ausfallen, blieben PC, Fernseher und Musikanlagen nicht durchgehend im Wartestand. Bei einer durchschnittlichen Familie machen die sogenannten Stand-by-Verluste fast 10 Prozent der gesamten Stromkosten aus. Oder anders ausgedrückt: Die Stromproduktion vieler Großkraftwerke verpufft hierzulande wegen des Stand-by-Leerlaufs. Abhilfe schaffen Steckerleisten, mit denen Sie mehrere Geräte mit einem Knopfdruck abschalten können. Besonders praktisch ist das rund um den Fernseher.



Marcus Gutzmer ist es wichtig, dass die kleinen Karatekas Spaß an der Sportart haben. „Gerade unruhige Kinder profitieren von den klaren Strukturen des Trainingsablaufs“, erklärt der passionierte Trainer.

Klare Ansage

Karate ist kein Sport, bei dem man diskutiert. Wer die waffenlose Kampfkunst im Karateverein Budokan Kaiserslautern e.V. trainieren will, muss Respekt mitbringen. Der Verein richtet sich an ganz unterschiedliche Alters- und Zielgruppen. Die Bandbreite reicht von der Gesundheitsvorsorge bis hin zum Leistungssport.

➤ Dienstag, 17.15 Uhr. Nacheinander verbeugen sich 18 Kinder beim Betreten der Trainingshalle. Korrekt gekleidet im weißen Anzug mit symmetrisch gebundenem Gürtel nehmen sie Aufstellung entlang der Linie auf dem Hallenboden. Dann folgen sie den Anweisungen ihres Trainers. Die Eltern dürfen auf der Bank Platz nehmen und zuschauen. In der kommenden Stunde wird Marcus Gutzmer, erster Vorsitzender des Karatevereins Budokan Kaiserslautern e.V., die 18 Karatekas auf ihre erste Gürtelprüfung vorbereiten. Bei allem Respekt und aller Disziplin, die die Sportart und er verlangen, tut er es kindgerecht und spielerisch. Immer wieder ermutigt er sie oder spricht Einzelne ganz gezielt an. Die Anfänger im Vor- und Grundschulalter haben Spaß am Training. „Es ist wichtig, dass die Kinder die Freude am Karate entwickeln und wiederkommen“, erklärt Marcus Gutzmer. „Gerade unruhige Kinder profitieren von den klaren Strukturen des Trainingsablaufs.“

KAMPF VERMEIDEN

Karate ist eine waffenlose Kampfkunst, in der man heute vier große Stilrichtungen unterscheidet. Als Basis aller Stilrichtungen gilt die Kata. Sie ist eine Aneinanderreihung verschiedener Schlag-, Stoß- und Tritttechniken. Diese exakten Bewegungsmuster stellen einen Kampf gegen einen imaginären Gegner dar. Ebenso unerlässlich wie das Training der Techniken ist die Einhaltung der Regeln für den Karateka. Dazu gehört auch der Leitsatz: Im Karate gibt es keinen ersten Angriff. Marcus Gutzmer erklärt das: „Im eigentlichen Sinne bedeutet dieser Satz, dass ein Karateka versucht, sich erst gar nicht in eine Auseinandersetzung verwickeln zu lassen.“



Unter allen, die bis zum 31. März 2017 eine E-Mail an swkcard-aktion@swk-kl.de senden, verlost SWK eine kostenlose Mitgliedschaft für sechs Monate entweder für eine Einzelperson oder eine Familie.



Mehr Infos unter budokan-kaiserslautern.de oder mitganzer-energie.swk-kl.de

JEDERZEIT WILLKOMMEN

Der 1994 gegründete Verein zählt heute etwa 300 Mitglieder und ist damit einer der größten in Rheinland-Pfalz. Mit seinem Kursangebot richtet er sich an ganz unterschiedliche Alters- und Leistungsgruppen. Angefangen beim Krabbelkarate ab dem zweiten Lebensjahr gibt es nach oben keine Altersbeschränkungen, solange die Konstitution es zulässt. Durch das Training in effektiven Gruppengrößen gelingt es, schnell Fortschritte zu erzielen. Hinzu kommt, dass beständiges Training die Konzentration des Trainierenden steigert. Im Verein Budokan lässt sich Karate als Gesundheits- und Familiensport oder als Leistungssport betreiben. Alle Trainer sind lizenziert. Der Einstieg in die Anfängergruppen ist immer möglich. Interessierte sind jederzeit zu einem Probetraining willkommen.

Ansprechpartner:

Marcus Gutzmer, Telefon 0170 8042120,
E-Mail: budokan-kaiserslautern@web.de

Sparen mit der SWKcard

SWKcard-Inhaber erhalten in den ersten zwölf Monaten zehn Prozent Rabatt auf den monatlichen Einzelbeitrag oder 20 Prozent Rabatt auf den monatlichen Familienbeitrag. Einfach nur die gültige SWKcard vorlegen!

Für jeden etwas

Mit der SWKcard zum Freizeitvergnügen. Neue Kooperationspartner machen die SWKcard noch attraktiver.

>| Mit Freunden eine neue Sportart austesten oder sich einfach der Spielfreude hingeben? Eine Freilichtaufführung besuchen oder doch eher ein Konzert? Mit der Familie den Tag auf der Gartenschau genießen oder im Japanischen Garten eine andere Kultur kennenlernen? Oder vielleicht doch in den Zoo? Keine einfache Entscheidung. Mit der SWKcard ist alles drin!

GÄRTEN UND MEHR

Für Gartenschau und Japanischen Garten kann die SWKcard als Saisonkarte 2017 für beide Lautrer Gartenanlagen aktiviert werden. Die Aktivierung ist für den Karteninhaber und einen Erwachsenen sowie die eigenen im Haushalt lebenden Kinder bis 18 Jahre für nur 25 Euro möglich. Ab 17. März startet sowohl im Gartenschauladen als auch im Japanischen Garten die Aktivierungsphase für die SWKcard als Saisonkarte 2017.

Der Einsatz der SWKcard bei den weiteren Partnern ist davon unabhängig. Einfach die SWKcard vorzeigen, Geld sparen und die jeweiligen Angebote nutzen!

DANKE FÜR IHRE TREUE

Allen Kunden, die für ihren Strom- oder Erdgasbezug einen Liefervertrag mit der SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG oder der abita Energie Otterberg GmbH abgeschlossen und für dieses Vertragskonto eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wird die kostenlose SWKcard automatisch zugeschickt.

Sollten Sie, trotz Berechtigung, Ihre SWKcard 2017 Anfang März noch nicht erhalten haben, können Sie sich gern mit uns in Verbindung setzen: Telefon 0631 8001-1555.



FREIER EINTRITT IM MONTE MARE

>| **Wollen Sie mit Ihrer Familie einen tollen ersten Ferientag im Freizeitbad verbringen?** Dann nutzen Sie Ihre SWKcard. Inhaber erhalten nämlich mit ihrer Familie am 10. April 2017 freien Eintritt im

Freizeitbad. Das Angebot gilt ausschließlich für Familien, nicht für Einzelpersonen.

Einfach SWKcard 2017 im Monte mare an der Kasse vorlegen und Spaß haben.

WIR FÖRDERN EUER KULTURELLES PROJEKT

>| **Im Dezember vergangenen Jahres startete SWK erneut eine Weihnachtsaktion.** Aufgerufen waren Vereine, Gruppen und private Initiativen, die im Versorgungsgebiet der SWK ein kulturelles Projekt verwirklichen wollen. Aus

den eingegangenen Bewerbungen wurden sechs ausgewählt. Mit ihrem Konzept konnten überzeugen: die Theatergruppe des Heimat- und Kulturvereins Queidersbach, das Zimmertheater der Freilichtspiele Katzweiler, der Heimat- und Ver-

kehrsverein Schopp, das Musicalprojekt der Bertha von Suttner IGS Kaiserslautern, KulturART Otterberg und das Frauenensemble „Cantocchini“. SWK unterstützt die Vorhaben mit jeweils 500 Euro. In den nächsten Ausgaben präsentieren wir jeweils zwei Gewinner mit ihren Plänen.

Vorstandsmitglied Markus Vollmer (Dritter von rechts) erklärte, es sei SWK ein Anliegen, einen Beitrag zur kulturellen Vielfalt zu leisten und die Arbeit der vielen Ehrenamtlichen zu würdigen.



Foto: view

SWKcard Partner 2017

- VRNnextbike – **neu**
- TSG 1861 Kaiserslautern e.V. – **neu**
- Karateverein Budokan Kaiserslautern e.V. – **neu**
- Freilichtspiele Katzweiler e.V. – **neu**
- Badmintonverein Kaiserslautern e.V. – **neu**
- 25 Minutes, Kaiserslautern – **neu**
- Gartenschau Kaiserslautern
- Japanischer Garten Kaiserslautern
- Monte mare, Kaiserslautern
- Axel Roos Fußballschule, Kaiserslautern
- Exit Adventures, Kaiserslautern
- Golf-Club Pfälzerwald, Waldfishbach
- K1 Kletterpark, Kaiserslautern Fröhnerhof
- Kammgarn, Kaiserslautern
- Kinder Spiel & Spaß Fabrik, Kaiserslautern
- LERN-ACADEMY Kaiserslautern
- Musikverein Kaiserslautern 1840 e.V.
- Planet Bowling, Kaiserslautern
- RockTown, Kaiserslautern
- Rolling Devils, Kaiserslautern
- TuS 04 KL-Dansenberg
- World of Lasertag, Kaiserslautern
- Zoo Kaiserslautern



Mehr Infos unter swk-kl.de/swkcard

Grünere Fernwärme

Bauherren, Sanierer und die Wohnungswirtschaft profitieren jetzt zusätzlich von dem geringeren Primärenergiefaktor.

>| Die schon umweltfreundliche Fernwärme der SWK ist jetzt noch grüner. Die grünere Fernwärme zeichnet sich durch einen hohen Anteil an Wärme aus erneuerbaren Energien aus. Dieser Anteil stammt aus dem Biomasseheizkraftwerk der Zentralen Abfallwirtschaft Kaiserslautern (ZAK). Die ZAK gewinnt in ihrem Biomasseheizkraftwerk Wärme aus der energetischen Verwertung von Biomasse. Eingesetzt werden sogenannte regenerative Energieträger, also die holzigen Anteile aus dem Bioabfall und Holz ohne schädliche Bestandteile sowie Biogas. Diese Wärme speist die ZAK in das Fernwärmenetz der SWK ein. Dadurch besitzt die Fernwärme der SWK eine stark verbesserte Umwelt- und Ökobilanz.

PRIMÄRENERGIEFAKTOR 0,55

Kunden, die Fernwärme nutzen, profitieren nun doppelt: Höchste Effizienz bei der Herstellung von Fernwärme durch Kraft-Wärme-Kopplung

ist kombiniert mit der deutlichen Reduktion von CO₂-Emissionen aufgrund des Wärmeanteils aus erneuerbaren Energien. Das wirkt sich auch auf den Primärenergiefaktor aus. Er ist von 0,7 auf 0,55 gesunken. Je geringer der Primärenergiefaktor ist, desto weniger Energie wird für Gewinnung, Umwandlung und Verteilung des Energieträgers benötigt. Das bedeutet, dass allein schon die Verwendung von Fernwärme zur Beheizung eines Gebäudes Energie spart.

Der Primärenergiefaktor wird auch bei der Betrachtung der Energiebilanz eines Gebäudes berücksichtigt. Er bestimmt unter anderem den Aufwand für Energiesparmaßnahmen, wie beispielsweise die Dicke von Dämmstoffen. Bauherren und Sanierer sparen so bares Geld. SWK kann diesen günstigen Primärenergiefaktor nahezu allen Kunden im Fernwärmeversorgungsgebiet anbieten.

Ansprechpartner: Daniel Reither,

Telefon 0631 8001-3149, E-Mail: daniel.reither@swk-kl.de <



Dank regenerativer Energien bekommen Bauherren, die auf Fernwärme der SWK setzen, eine bessere Energiebilanz.

UMSTELLEN UND UMWELT ENTLASTEN

>| **Wer seine Heizung auf Fernwärme umstellt, kann sich über 1000 Euro und mehr Förderprämie freuen.**

Das Förderprogramm der SWK gilt für alle Gebäude ohne oder mit einem inaktiven ungenutzten Fernwärmeanschluss. Bei einer installierten Wärmeleistung von bis zu 19 Kilowatt beträgt der Förderbetrag 1000 Euro. Bei Anlagen mit einer größeren Wärmeleistung errechnet der Energieberater der SWK den individuellen Förderbetrag.

Die Förderprämie bekommt derjenige ausgezahlt, der in den neuen Fernwärmehausanschluss investiert. Das Förderprogramm ist für alle bis zum 31. Dezember 2017 in Betrieb gesetzte Anlagen gültig. Die Mitarbeiter des SWK Energieberatungszentrums beraten Sie gerne. <

SWK AUF DER BAU- UND WOHNMESSE

>| **Vom 17. bis 19. März liefert die Messe fundierte Informationen zu den Themen Bauen, Wohnen, Renovieren und Modernisieren.**

Auf der Messe stellen die Mitarbeiter der SWK, gemeinsam mit Damm-Solar, das innovative Pachtmodell SWK-Solar vor. Damit lässt sich ganz einfach, ohne



Mehr Infos unter
swk-kl.de/solar
oder
baumesse.com

größere eigene Investitionen, selbst Ökostrom erzeugen. Außerdem beraten sie zum Gebäudeenergieausweis, der Heizungsumstellung, Energiedienstleistungen und Tarifen sowie zu den Vorteilen der grüneren Fernwärme. Die SWK erwartet Sie auf dem Messeplatz in Halle 3. <



Mehr Infos unter
swk-kl.de/foerderung



Kein Scherz!!!

**Wir senken
die Gaspreise!**

ab 1. April

Alles wird teurer? Falsch –
zum 1. April 2017 werden
unsere Gaspreise günstiger!



swk-kl.de

Übrigens: Vielleicht können Sie durch einen
cleveren Tarifwechsel sogar noch mehr sparen?
Wir beraten Sie gern!

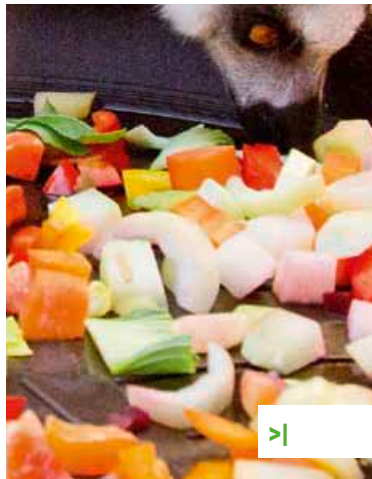
SWK
Stadtwerke Kaiserslautern

Lemuren live erleben: Mit der SWKcard können Sie
den Siegelbacher Zoo günstiger besuchen.

Für Sie. Mit ganzer Energie.



>|



>|



>|



>|



>|



>|

UND SO EINFACH GEHT'S!

- > Auf welcher Seite haben Sie diese Bilder im Magazin schon gesehen? Ordnen Sie die Ausschnitte zu.
- > Tragen Sie die passenden Seitenzahlen in die Felder ein.
- > Addieren Sie alle Zahlen. Die Summe ergibt die Lösung.

Schreiben Sie die Lösungszahl unseres Rätsels auf eine Postkarte und schicken Sie diese an:
 SWK Stadtwerke Kaiserslautern
 Postfach 2545
 67613 Kaiserslautern
 Oder eine E-Mail oder ein Fax senden an:
 mitganzerenergie@swk-kl.de
 Fax: 0631 8001-3122

Einsendeschluss ist der 31. März 2017.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, Sammelensendungen bleiben unberücksichtigt.

LÖSUNGSZAHL:

Mitmachen und gewinnen

Jetzt kommt das volle Aroma: Durch den Dampfgarer WMF Vitalis E behalten alle Zutaten bei der Zubereitung ihre Geschmacksstoffe. Zudem nimmt er jedem Hobbykoch die Arbeit ab, denn mit ihm brennt nichts an oder trocknet aus. Und die Vitamine bleiben auch noch weitgehend bewahrt.

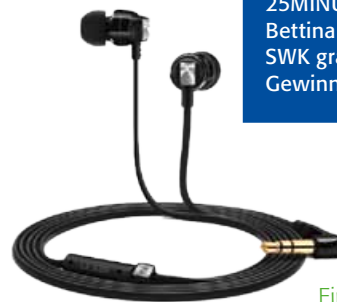
Also machen Sie mit und gewinnen Sie!



1
 Einen WMF Vitalis E Dampfgarer im Wert von 140 Euro

2

Ein drahtloser Fahrradcomputer Cidosport CM 9.3 A im Wert von 130 Euro



3

Einen Sennheiser In-Ear-Kopfhörer CX 2.00G im Wert von 50 Euro

Die Gewinner ...

... der vorigen Ausgabe: Der Staubsaugerroboter von Vileda ging an Brigitte Kerch aus Kaiserslautern. Das Datensicherungsgerät Western Digital gewann Stefan Weyhermüller aus Kaiserslautern. Eine von je drei 12er-Karten für Kaiserslautern ON ICE sicherten sich Ingeborg Sahlmann und Elke Preis, beide aus Kaiserslautern, sowie Daniela Halter aus Enkenbach. Über die vier Trainingseinheiten bei 25MINUTES freute sich Bettina Neu. SWK gratuliert herzlich allen Gewinnern!